



Konrad Lorenz Gymnasium

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gänserndorf

Wir reden miteinander... ☺

Handynutzung in der Schule... erlauben, nicht erlauben, ein bisschen erlauben?

Wir haben uns diese Frage in den letzten Jahren immer wieder gestellt, Für und Wider abgewogen, Meinungen von Kollegen und Eltern eingeholt, vielleicht auch gehofft, dass sich das Problem von alleine löst... - hat es aber nicht.

Wir leben alle in einer zunehmend digitalisierten Welt, in der die Nutzung von Smartphones, Tablets & Co. nicht mehr wegzudenken ist. Das ist Fakt und uns bewusst – auf diese Welt wollen wir als Schule die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen auch vorbereiten. Aber nicht auf die Weise, dass wir vor den Gefahren der Digitalisierung, mit der unsere Kinder immer früher in Kontakt kommen,

- Einschränkung bzw. Verlust der direkten verbalen Kommunikationsfähigkeit
- Stresssymptome durch das Gefühl, auf Messenger-Diensten permanent „erreichbar“ sein zu müssen bzw. sonst etwas zu „versäumen“
- Konzentrationsmängel im Unterricht durch „fehlende“ Pausen
- Cybermobbing und Cyberstalking
- Filmen und Veröffentlichungen von Gewalttaten
- Versenden von intimen Bildern,

resignierend die Augen verschließen und die Verantwortung zurück ans Elternhaus oder „die Gesellschaft“ schieben, sondern indem wir als Schule ganz bewusst einen Gegenentwurf vorleben und unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, „Freiraum“ abseits der digitalen Welt(en) als positive Alternative zu erfahren und zu erleben.

Wir wollen das Rad der Zeit nicht zurückdrehen – aber wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern bewusst machen, dass es in einer Gruppe mit Gleichaltrigen auch lebenswerte Qualitätszeit ohne Smartphone & Co. geben kann – nach dem Motto „Miteinander reden, statt nebeneinander auf den Bildschirm starren!“.

Der Schulgemeinschaftsausschuss hat im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und zur Erleichterung der Bildungsarbeit am KLG daher einstimmig folgende neue Regelung beschlossen:

- Für die **UNTERSTUFE** gilt ein generelles Verbot von Handys, Smartphones, Laptops und Tablets. Diese elektronischen Geräte sind vor Unterrichtsbeginn in den Spinden (oder in der versperrbaren Lade des Lehrertisches) abgeschaltet oder im Flugmodus zu verwahren und dürfen erst nach Ende der letzten Unterrichtsstunde wieder entnommen werden.
- In der **OBERSTUFE** sind Handys, Smartphones, Laptops und Tablets während der Unterrichtszeit abgeschaltet in der Schultasche bzw. im Spind aufzubewahren, in der Pause dürfen sie ausschließlich im eigenen Klassenraum benutzt werden.

Der didaktisch sinnvolle Einsatz dieser Geräte im Unterricht mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft ist von dieser Regelung natürlich nicht betroffen.

In dringenden Notfällen können Sie Ihr Kind über unser Sekretariat (02282/2308) erreichen.

Wir ersuchen Sie als Erziehungsberechtigte, uns bei der konsequenten Umsetzung dieser neuen Regelung zu unterstützen: Bitte kontaktieren Sie Ihr Kind nicht während der Unterrichtszeiten oder während der Nachmittagsbetreuung und motivieren Sie Ihr Kind, sich an diese neuen Regeln zu halten.